

Philips Healthcare

175 Chastain Meadows Court

Kennesaw, GA 30144-3724, USA

Home Healthcare Solutions

16. Juli 2012

Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) hat eine Erklärung bezüglich der Integrierung von Brandschutzvorrichtungen in Sauerstoffkonzentratoren und Zubehörteilen herausgegeben. Diese Erklärung wurde nach einer Überarbeitung der Norm ISO 8359 für Sauerstoffkonzentratoren veröffentlicht, die bislang keinen Schutz vor von außen induziertem Abbrand, sondern lediglich Warnhinweise für Patienten und Versorger vor Brandgefahren in Sauerstoffumgebungen fordert. Sauerstoffkonzentratoren mit kontinuierlichem Flow bieten eine Sauerstoffquelle, die Abbrand entlang der Schläuche beschleunigen kann. Eine Brandschutzvorrichtung verhindert, dass Feuer von außen über einen Schlauch in den Konzentrator eindringen und möglicherweise interne, nicht feuerfeste Materialien entzünden kann.

Der Sauerstoffkonzentrator EverFlo verfügt seit seiner ersten Markteinführung vor fünf Jahren über eine bei der Konstruktion in den Sauerstoffpfad integrierte Lösung. Alle EverFlo-Konzentratoren sind mit einem Ausgangsanschluss aus Metall ausgestattet, der ein Eindringen von Feuer über einen Schlauch in das Innere des Geräts effektiv verhindert. In den vergangenen drei Jahren gab es keinerlei Berichte über Brände im Inneren von Konzentratoren, die auf das Eindringen von Feuer durch den Metallanschluss zurückzuführen waren. Da das Gerät seit seiner Markteinführung mit diesem Metallanschluss ausgestattet wird, ist es nicht notwendig, den EverFlo-Konzentrator bei der Routinewartung nachzurüsten.

Das EverFlo-Design erfüllt hinsichtlich seiner Effektivität die Vorgaben des BfArM aus Empfehlung Nr. 2676/10.

Der tragbare Sauerstoffkonzentrator SimplyGo hat ebenfalls einen Ausgangsanschluss aus Metall, ähnlich wie der Everflo. Der Metallanschluss wird das Eindringen von Feuer bei der Verwendung des Konzentrators während des kontinuierlichen Flow-Modus verhindern.

Der tragbare Sauerstoffkonzentrator EverGo versorgt den Patienten über einen dosierten Sauerstoffimpuls (Bolus) mit Sauerstoff. Der Sauerstoffbolus ist nicht ausreichend, um einen Abbrand des feuerhemmenden Schlauchs zu ermöglichen. Folglich kann sich Feuer nicht nach hinten über den Schlauch ausbreiten und in den tragbaren EverGo-Konzentrator eindringen.

Der Millennium-Konzentrator wird seit 2007 nicht mehr hergestellt und der Alliance Konzentrator wird seit 2000 nicht mehr hergestellt. Keines der beiden Geräte verfügt über einen Metallanschluss als Brandschutz. Nach Ermessen des Kunden können Aftermarket-Produkte überprüft und nachgerüstet werden, sofern vom Kunden für notwendig erachtet.



Robert W. Sherburn
SR Quality Assurance Manager
Philips Respironics
Home Healthcare Solutions
175 Chastain Meadows Court
Kennesaw, GA 30144-3724, USA